

erwarten, daß die Kreisleitungen der Partei und die Kreisräte die Entwicklung der Bauernmärkte besonders fördern und dafür sorgen, daß auf den Bauernmärkten mehr Industriewaren angeboten werden.

In einem kapitalistischen Staat kann der Handel niemals den Interessen der Werktätigen dienen, da auch hier das vom Genossen Stalin entdeckte Grundgesetz des Kapitalismus seine volle Gültigkeit hat, das heißt, daß auch die Händler im Kapitalismus nach dem Maximalprofit streben und dabei nicht davor zurückschrecken, die Kunden auf die vielfältigste Art und Weise zu betrügen.

Demgegenüber ist die Arbeit unserer Handelsorgane darauf gerichtet, die ständig steigenden Bedürfnisse unserer Bevölkerung zu befriedigen. Damit der Mensch jedoch noch mehr in den Mittelpunkt der Tätigkeit unserer Verkaufskräfte gestellt wird, ist gegenwärtig die wichtigste Aufgabe, „auf neue Art handeln zu lernen“. Um eine schnellere Qualifizierung des Handelspersonals zu erreichen, ist es notwendig, die Kapazität der Handelsfachschulen zu vergrößern. Besondere Aufmerksamkeit muß der Ausbildung von wissenschaftlichem Nachwuchs - insbesondere von qualifizierten Planem - geschenkt werden.

Unsere Forderung, „auf neue Art handeln zu lernen“, erfordert jedoch nicht nur organisatorische Veränderungen. Die Grundfrage dabei ist die Veränderung des ideologischen Zustandes der Handelsangestellten. Die Handelsangestellten müssen zu *bewußten* Kämpfern für die Verbesserung ihres Handels werden. Sie müssen begreifen, daß ihre Tätigkeit hinter dem Ladentisch unserem Staate dient, dem Staat der Arbeiter und Bauern, der ihr Staat ist.

Bei Berücksichtigung all dieser Dinge wird sich die Arbeitsorganisation wesentlich verbessern, wird die Verkaufskultur erhöht und den Wünschen der Verbraucher mehr als bisher Rechnung getragen werden. Bei Berücksichtigung all dieser Dinge wird es möglich sein, wirklich auf „neue“ Art zu handeln.

Was die Frage der Preise betrifft, so ist es nach der Verbesserung der Lebenshaltung der Werktätigen in den letzten Monaten vor allem notwendig, durch die Senkung der Produktionskosten und die Durchführung eines systematischen Sparregimes die Voraussetzungen für weitere Preissenkungen zu schaffen. Wir sind der Meinung, daß noch in diesem Jahre eine Preissenkung durchgeführt werden sollte. Das erfordert jedoch, daß über den jetzigen Plan hinaus für eine Milharde DM